



Bürgermeister - Info

Gemeinde Reibbeck

A-9815 Kolbnitz, Unterkolbnitz 50, Tel. 04783/2050, FAX 2160
e-mail: reisbeck@ktn.gde.at, homepage: www.reisbeck.at



Geschätzte GemeindegliederInnen!

Ich möchte über aktuelle Beratungen und Beschlussfassungen aus der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause berichten.

In der Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2010 ...

... wurde **der erste Nachtragsvoranschlag 2010 mit einem Mehrheitsbeschluss (gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion und der LSTG) genehmigt**. Im ordentlichen Haushalt kam es zu einer Erweiterung im Ausmaß von € 97.700,--. **Neben notwendigen Anpassungen konnte damit vor allem durch freigewordene BZ-Mittel in Höhe von € 48.500,-- die Weichenstellung für wichtige Maßnahmen erfolgen, wie z.B. die Abgangsdeckung im Kindergarten, Sanierungsmaßnahmen bei Gemeindestraßen oder die Instandhaltung und Neuanlage im Bereich der Straßenbeleuchtung**. Im außerordentlichen Haushalt wurden die laufenden Kanal- und Wasserbauvorhaben aktuell dargestellt **und der Startschuss für das neue Vorhaben „Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ gegeben**.

... kam es zur einstimmigen Genehmigung einer Vereinbarung mit der Gemeinde Mühldorf über die Aufteilung der **Kommunalsteuererträge für das Kraftwerksprojekt „Pumpspeicherkraftwerk Reibbeck II“**. Die Erträge über die gesamte Bauzeit bis 2014 werden **nach einem fixen Schlüssel (70 % Gemeinde Mühldorf und 30 % Gemeinde Reibbeck) aufgeteilt**.

... gab es **einstimmige Beschlüsse zu beantragten kleinflächigen Baulandwidmungen in Oberkolbnitz** (Antragsteller Kurt Kumrig) **und auf der Gappen** (Antragsteller Siegfried Hofer). Auch zur **Teilaufhebung eines Aufschließungsgebietes in Unterkolbnitz** (Antragstellerin Maria Moser) gab es ungeteilte Zustimmung.

... kam es mit einstimmigem Beschluss zur **Vergabe diverser notwendiger Straßenbau- und Asphaltierungsmaßnahmen auf den Bergstraßen und in den Ortsbereichen**. Zustimmung gab es dabei auch zu teilweise bereits erfolgten Vorgriffen – welche infolge **„Gefahr in Verzug“ notwendig waren** und durch den Bürgermeister und Straßenbaureferenten, Vizebürgermeister Hans-Werner Rindler, vorab in Auftrag gegeben worden waren.

... gab es einen **Mehrheitsbeschluss (2 Gegenstimmen von Mandataren der Liste FPK) für die Überarbeitung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“** durch das Planungsbüro DI Kaufmann aus Klagenfurt. **Der Gesamtaufwand dafür beträgt € 41.800,-- und wird teilweise mit Landeszuschüssen in Höhe von € 15.000,-- finanziert**.

... gab es nach ausführlicher Diskussion letztlich einen **Mehrheitsbeschluss mit 12 gegen 7 Stimmen** (Gegenstimmen von der SPÖ-Fraktion, der LSTG sowie einer Stimme von einem Mandatar der Liste FPK) **für die Schließung der Gemeinschaftsauna mit sofortiger Wirkung**. **Es war dies eine lange hinausgeschobene Entscheidung, die aufgrund der Kosten-Nutzen-Situation**

und der geringen Frequenz sowie der übermächtigen Konkurrenz durch attraktive Einrichtungen an den Hallenbadstandorten bedauerlicher Weise getroffen werden musste. Es gibt aber ein klares Bekenntnis der gesamten Gemeindevertretung, gut frequentierte Infrastruktureinrichtungen weiterhin zu erhalten!

... kam es zur **einstimmigen Annahme des Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die Abwasserbeseitigungsanlage ABA Kolbnitz BA 03**. Das Fondsdarlehen wurde bei festgestellten Gesamtinvestitionskosten von € 1,499.189,- auf nunmehr € 286.345,- (bisher € 271.941,-) ausgeweitet.

... wurde die **kostenlose Übernahme einer kleinen Teilfläche von 18 m² aus dem Grundvermögen des Herrn Siegfried Hofer ins öffentliche Gut (Straßenbereich Gappen)** einstimmig beschlossen.

... berichtete **GR Stefan Thomas als Obmann des Kontrollausschusses über die im dritten Quartal erfolgten Gebarungsprüfungen**, welche die Kontrolle der Belege, die Prüfung der Heizkosten im Amtsgebäude (Nahwärme) sowie die Kontrolle der Quartalsvorschreibungen und Rückstände zum Gegenstand hatten. Dabei gab es eine schlüssige Aufklärung zu den aufgetretenen Fragen, die erfreuliche Feststellung, dass sich die Außenstände verringern und den Hinweis, die Heizkosten und den Aufteilungsschlüssel noch genauer prüfen zu wollen. Vizebürgermeister Hans-Werner Rindler verteidigte dabei die im reinen Heizbetrieb (gegenüber Heizöl) zuletzt etwas teurere Energie aus der Nahwärme und gab zu bedenken, dass bei anderen Energieformen auch Nebenkosten (Kamin, Wartung etc.) anfallen. **Überdies sei die Grundsatzentscheidung des Gemeinderates unter der Prämisse erfolgt, dass man als Klimabündnisgemeinde von fossilen Brennstoffen weggehen und die heimischen Ressourcen nutzen wolle.**

... gab es einen Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Situation beim „Regionalen Busverkehrskonzept Mölltal“. **Es gilt, einen erheblichen Mehraufwand unter den Gemeinden aufzuteilen und den Gemeindeanteil von insgesamt € 467.100,- nach einem fairen Schlüssel umzulegen**. Dabei zahlen die klassischen Schibusgemeinden deutlich höhere Beiträge und „unterstützen“ so indirekt den Linienverkehr. **Nach derzeitiger Aufstellung – zu der sich alle Mölltaler Gemeinden bekennen – entfällt auf Reißeck künftig ein Jahresbeitrag von € 26.400,- d.s. 5,65 % (bisher € 15.500,-)**. Der Vertrag soll für 7 Jahre gelten, wird mit der Gemeindeabteilung des Landes akkordiert und muss allenfalls noch genehmigt werden.

... gab es einen **Bericht von Vizebürgermeister Ing. Michael Gradnitzer zu den Vorhaben „Thermische Sanierung Amtsgebäude“ und „Bibliothek“**. Beim Amtsgebäude kam es – infolge zu geringer Bieterzahl (nur 1 Anbot für die großen Gewerke!) zum **Widerruf des Vergabeverfahrens**. Die Neuausschreibung erfolgt zeitig im Jahr 2011. **Beim Bibliotheksprojekt erfolgt eine zentrale Ausschreibung für alle anstehenden Vorhaben. Aufgrund strenger Förderungsvorgaben darf die Umsetzung erst 2011 erfolgen**. Der geplante vorgezogene Start der Maßnahme war daher nicht möglich.

... zuletzt wurde ein vorbereiteter **Dringlichkeitsantrag für die Verwendung der Restmittel 2011 aus dem sogenannten Talschaftsfonds einstimmig angenommen**.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Besuchen Sie auch unsere Gemeindehomepage www.reisseck.at